

Datenschutzerklärung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

*Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz
Stiftingtalstrasse 24/EG
8010 Graz
Tel.: +43 316 385-73080
Fax: +43 316 385-73089
E-Mail: oeH-sekretariat@medunigraz.at
Website: <http://www.oeHmedgraz.at/>.*

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

*digimox GmbH vertreten durch
Ing. Mag. Boris Tremel, LL.M.
Dittmannngasse 3/2/29
1110 Wien
E-Mail: office@digimox.at.*

3. Allgemeines zur Datenverarbeitung

3.1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Mitglieder_innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrags erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung der Mitglieder_innen. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

3.2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art 6 Abs 1 lit a DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art 6 Abs 1 lit b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, dient Art 6 Abs 1 lit c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art 6 Abs 1 lit d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art 6 Abs 1 lit f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3.4. Empfänger_innen von personenbezogenen Daten

Die Empfänger_innen von personenbezogenen Daten werden bei den Verarbeitungen genannt, bei denen Daten an Empfänger_innen übermittelt werden.

3.5. Übermittlung von Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen

Der Verantwortliche nimmt keine Übermittlung von Daten an Empfänger_innen in Drittländern (alle Länder außer den EU-Mitgliedstaaten, Norwegen, Island und Liechtenstein) oder an internationale Organisationen vor.

4. Einzelne Datenverarbeitungen

4.1. Bereitstellung der Webseite und Erstellung von Logfiles

4.1.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- (1) Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version;
- (2) Betriebssystem;
- (3) Internet-Service-Provider;
- (4) IP-Adresse;
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs;
- (6) Webseiten, von denen das System auf unsere Internetseite gelangt;
- (7) Webseiten, die vom System über unsere Webseite aufgerufen werden.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des_r Nutzers_in findet nicht statt.

4.1.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, nämlich das berechtigte Interesse des Verantwortlichen am Betrieb der Webseite.

4.1.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des_r Nutzers_in zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des_r Nutzers_in für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

4.1.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer_innen gelöscht oder verfremdet, so dass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

4.2. Förderungen und Zuschüsse

4.2.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche erhebt personenbezogene Daten seiner Mitglieder_innen, um Anträge auf folgende Förderungen und Zuschüsse zu bearbeiten:

- (1) Fahrkostenzuschuss für Studierende, die Praktika absolvieren;
- (2) Sozialfonds des Verantwortlichen;
- (3) Mensasubvention;
- (4) Weiterbildungsförderung;

(5) Behindertenfonds.

Der Verantwortliche fungiert als Einreichstelle für folgende Förderungen durch Dritte:

- (1) Anträge auf Mensabeihilfe bei der Steirischen Landesregierung;
- (2) Anträge auf Unterstützung bei der ÖH Bundesvertretung.

Gemäß Art 26 DSGVO ist er damit gemeinsam mit der Steiermärkischen Landesregierung beziehungsweise der Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler_innenschaft Verantwortlicher. Der datenschutzrechtliche Verantwortungsbereich der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz erstreckt sich auf die Erhebung der Daten und die Weiterleitung an die Steiermärkische Landesregierung beziehungsweise Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler_innenschaft.

4.2.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlagen für Bearbeitung von Förderungen und Zuschüssen sind Art 6 Abs 1 lit b und c DSGVO.

4.2.3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Förderung sozial bedürftiger Mitglieder_innen. Das entspricht dem gesetzlichen Auftrag des Verantwortlichen.

4.2.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten abgelaufen sind.

4.2.5. Empfänger_innen von personenbezogenen Daten

Im Rahmen dieser Datenverarbeitung werden personenbezogene Daten der Mitglieder_innen an folgende Empfänger_innen übermittelt:

- (1) Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung;
- (2) Steiermärkische Landesregierung;
- (3) Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler_innenschaft.

4.3. Veranstaltungen

4.3.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche bietet seinen Mitglieder_innen die Teilnahme an Veranstaltungen an.

4.3.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art 6 Abs 1 lit b DSGVO, nämlich der Vertrag zwischen dem_r Studierenden und dem Verantwortlichen über die Teilnahme an der Veranstaltung.

4.3.3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, unseren Mitglieder_innen Wissen zu vermitteln.

4.3.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten abgelaufen sind.

4.4. Ausleihung von Sportgeräten

4.4.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche bietet seinen Mitglieder_innen die Möglichkeit, Sportgeräte auszuleihen.

4.4.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Ausleihung von Sportgeräten ist Art 6 Abs 1 lit b DSGVO, nämlich der Leihvertrag zwischen dem_r Studierenden und dem Verantwortlichen.

4.4.3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist, die Leihverträge abzuwickeln.

4.4.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

4.5. Newsletter

4.5.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche bietet seinen Mitglieder_innen die Möglichkeit, einen Newsletter zu abonnieren.

4.5.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Newsletter ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO (Einwilligung).

4.5.3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, den Mitglieder_innen alle wichtigen Information zukommen zu lassen. Das entspricht dem gesetzlichen Auftrag des Verantwortlichen als Interessenvertretung.

4.5.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

4.6. Facebook, Instagram

4.6.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche betreibt eine Fanpage auf Facebook und einen Instagram-Account. Gemäß Art 26 DSGVO ist er damit gemeinsam mit Facebook Ireland Ltd. (4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland) Verantwortlicher. Der datenschutzrechtliche Verantwortungsbereich der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz erstreckt sich auf ihre Aktivitäten auf den beiden Plattformen (z.B. Posts, Likes). Für alle übrigen Datenverarbeitungen ist Facebook Ireland Ltd. Verantwortlicher.

4.6.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Nutzung von Facebook und Instagram ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, nämlich das berechtigte Interesse des Verantwortlichen, seine Mitglieder_innen zu informieren.

4.6.3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Nutzung von Facebook und Instagram durch den Verantwortlichen ist, seinen Mitglieder_innen Informationen zur Verfügung zu stellen und mit ihnen zu kommunizieren. Das entspricht dem gesetzlichen Auftrag als Interessenvertretung.

4.6.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle von Facebook und Instagram ist dies der Fall, wenn das Informationsbedürfnis erfüllt ist.

4.7. Youtube

4.7.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche betreibt einen Youtube-Kanal. Gemäß Art 26 DSGVO ist er damit gemeinsam mit Google Ireland Limited (Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland)

Verantwortlicher. Der datenschutzrechtliche Verantwortungsbereich der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz erstreckt sich auf ihre Aktivitäten auf dem Kanal (z.B. hochgeladene Videos). Für alle übrigen Datenverarbeitungen ist Google Ireland Limited Verantwortlicher.

4.7.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Nutzung von Youtube ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, nämlich das berechnigte Interesse des Verantwortlichen, seine Mitglieder_innen zu informieren.

4.7.3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Nutzung von Youtube durch den Verantwortlichen ist, seinen Mitglieder_innen Informationen zur Verfügung zu stellen und mit ihnen zu kommunizieren. Das entspricht dem gesetzlichen Auftrag als Interessenvertretung.

4.7.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle von Youtube ist dies der Fall, wenn das Informationsbedürfnis erfüllt ist.

4.8. Twitter

4.8.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche betreibt einen Twitter-Account. Gemäß Art 26 DSGVO ist er damit gemeinsam mit der Twitter International Company (One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, Irland) Verantwortlicher. Der datenschutzrechtliche Verantwortungsbereich der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Medizinischen Universität Graz erstreckt sich auf ihre Aktivitäten auf dem sozialen Netzwerk (z.B. Tweets, Retweets).

4.8.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Nutzung von Twitter ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, nämlich das berechnigte Interesse des Verantwortlichen, seine Mitglieder_innen zu informieren.

4.8.3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Nutzung von Twitter durch den Verantwortlichen ist, seinen Mitglieder_innen Informationen zur Verfügung zu stellen und mit ihnen zu kommunizieren. Das entspricht dem gesetzlichen Auftrag als Interessenvertretung.

4.8.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle von Twitter ist dies der Fall, wenn das Informationsbedürfnis erfüllt ist.

5. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

5.1. Auskunftsrecht

Sie können vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie vom Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger_innen bzw. die Kategorien von Empfänger_innen, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;

- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art 22 Abs 1 und 4 DSGVO und – falls eine solche besteht – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Art 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

5.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

5.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

(3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie vom Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

5.4. Recht auf Löschung

5.4.1. Löschpflicht

Sie können vom Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig;

(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art 6 Abs 1 lit a oder Art 9 Abs 2 lit a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;

(3) Sie legen gemäß Art 21 Abs 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art 21 Abs 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein;

(4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;

(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt;

(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art 8 Abs 1 DSGVO erhoben.

5.4.2. Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Art 17 Abs 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

5.4.3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art 9 Abs 2 lit h und i sowie Art 9 Abs 3 DSGVO;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO, soweit die Löschung voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt; oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5.5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfänger_innen, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung, Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger_innen unterrichtet zu werden.

5.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO oder Art 9 Abs 2 lit a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art 6 Abs 1 lit b DSGVO beruht und,
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

5.7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art 6 Abs 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

5.8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

5.9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist;
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder;
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art 9 Abs 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art 9 Abs 2 lit a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

5.10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art 78 DSGVO.